



NATURSTROM Bürgerenergie-Newsletter 4 | 2021

Aktionen für den Klimaschutz – Was macht die Politik?

Liebe Freundinnen und Freunde der Bürgerenergie,

es ist ein spannender Herbstanfang: Am 26. September wählt Deutschland einen neuen Bundestag. Die Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, die politische Richtung für die kommenden vier Jahre mitzubestimmen. Nach 16 Jahren Amtszeit wird Angela Merkel nicht mehr für das Bundeskanzleramt kandidieren. Damit geht eine Ära zu Ende.

Zwei Tage vor der Bundestagswahl findet ein corona-konformer, weltweiter **Klimastreik** statt, der unter anderem von **Fridays For Future** organisiert wird. Unter dem Motto **#AllesFürsKlima** werden sich am 24. September tausende Menschen friedlich für eine klimaschützende Politik einsetzen, die nicht nur redet, sondern auch handelt. Wir als NATURSTROM sind an vielen Standorten dabei! Wenn auch Sie am Klimastreik teilnehmen möchten, finden Sie alle notwendigen Informationen zu Aktionen in Ihrer Region unter <https://www.klima-streik.org/>.

Im Vergleich zu vorherigen Wahlen spielt das Thema Klimaschutz dieses Jahr eine größere Rolle: Praktisch alle großen Parteien betonen die Notwendigkeit Deutschland klimaneutral zu machen. Ambitioniert sind dabei **Bündnis 90 / DIE GRÜNEN**, die dies bereits 2030 erreichen möchten, gefolgt von der **DIE LINKE** (2035) und der **Union** sowie **SPD** (beide 2045). Die **FDP** strebt eine Klimaneutralität bis 2050 an. Auch sind sich die Parteien einig, dass der Ausbau der Erneuerbaren Energien gefördert werden muss. Die Wahlprogramme der einzelnen Parteien im Vergleich zu den Themen Klima und Energie finden Sie [hier](#). Zudem können Sie unter <https://www.energiate-wahlcheck.de/> testen, welche Partei Ihren persönlichen energiepolitischen Vorstellungen am nächsten kommt. Entscheidend für das Klima wird jedoch sein, dass die neue Regierung ihre Versprechen wirklich umsetzt und sich die Maßnahmen auch tatsächlich positiv vor Ort auswirken.

Da Bürgerenergiegesellschaften nach wie vor einer der stärksten Treiber:innen der Energiewende sind, fördern wir sowohl die nachhaltige Energieversorgung wie auch die Mobilitätswende in Bürgerhand. Aus diesem Grund veranstaltete NATURSTROM am 8. Juli einen **BEGimpuls** zum Thema E-Carsharing. Der Workshop veranschaulichte die Potenziale von Elektromobilität. Zudem ging am selben Tag das **BEGforum** online. Von nun an können sich unsere BEG-Partnerinnen und -Partner in einem geschützten Mitgliederbereich vernetzen und austauschen. Mehr Informationen zum Livegang des **BEGforums** sowie weitere Angebote, Aktionen und Neuigkeiten stellen wir Ihnen in diesem Newsletter vor.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihr NATURSTROM-Bürgerenergie Team

Themen im Überblick:

[BEGforum – exklusive Plattform für Partner-BEGs](#)

[BEGimpuls digital: Vom E-Carsharing zur Direktvermarktung](#)

[Aktualisiertes Klimaschutzgesetz: Die Bundesregierung verschärft Klimaschutzvorgaben](#)

BEGforum – exklusive Plattform für Partner-BEGs



Seit dem 8. Juli ist unser *BEGforum* live! Von nun an können sich unsere Partner-Bürgerenergiegesellschaften in einem geschützten Mitgliederbereich austauschen und untereinander vernetzen. Themen, die im Moment zur Diskussion stehen, sind vor allem die Kombination von Windkraft und Artenschutz sowie die kommenden Bundestagswahlen.

Zudem steht allen BEG-Partnern ein Veranstaltungskalender zur Verfügung. Hier veröffentlichen wir kommende Veranstaltungen, die für unsere Forumsmitglieder relevant sind. Außerdem haben auch die einzelnen Bürgerenergiegesellschaften die Möglichkeit uns Veranstaltungen zu senden, die wir publizieren können.

Um interessierten Partner-BEGs das Forum näherzubringen, fand am 29. Juli eine digitale Einführungsveranstaltung statt. Hier wurden allen Teilnehmenden die Inhalte und Funktionen der Kommunikationsplattform vorgestellt. Zudem wurden technische Fragen wie das Erstellen und Einrichten von Profilen geklärt.

Sollten Sie die Einführung verpasst und Interesse an einer weiteren Veranstaltung haben, melden Sie sich gerne bei uns. Ein ausführliches Handbuch zur Funktionsweise der Plattform befindet sich ergänzend im Downloadbereich des Forums.

Wir freuen uns sehr über die positive Resonanz, die uns bisher zum *BEGforum* erreicht hat. Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, können Sie sich jederzeit unter begforum@naturstrom.de an uns wenden.

nach oben

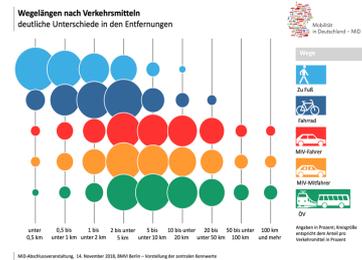
BEGimpuls digital: Von E-Carsharing zur Direktvermarktung

Damit die Energiewende gelingen kann, ist der Ausbau nachhaltiger Mobilität essenziell. Aus diesem Grund fand am 8. Juli ein digitaler BEGimpuls zum Thema „E-Carsharing in Bürgerhand“ statt. Neben zahlreichen Bürgerenergiegesellschaften haben Referenten der **Vianova eG** und der **Urstrom eG** teilgenommen.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Thematik eingeführt. So wurde unter anderem das Kooperationsmodell zwischen NATURSTROM und der Vianova eG vorgestellt. Ziel der Zusammenarbeit ist es, den Menschen vor Ort den Umstieg auf das Elektroauto zu vereinfachen und die Zahl der privaten Fahrzeuge zu verringern. Der Wechsel soll mit 100% erneuerbarer und regional gewonnener Energie ermöglicht werden. Daher stellten wir den Teilnehmenden verschiedene Carsharing-Modelle vor und zeigten auf, wie ein Geschäftsmodell ausgestaltet werden kann.

Der nächste BEGimpuls digital findet voraussichtlich Mitte November statt. Der Fokus wird diesmal auf Direktvermarktung, deren Funktionsweise und der Preisgestaltung liegen. Des Weiteren wird auf die Regionalstromvermarktung eingegangen werden. Einladungen und Informationen zur Netzwerkveranstaltung werden wir Ihnen zeitnah zukommen lassen.

[nach oben](#)



Aktualisiertes Klimaschutzgesetz: Die Bundesregierung verschärft Klimaschutzvorgaben

Infolge des **Beschlusses** des Bundesverfassungsgerichts vom 29. April 2021 legte die Bundesregierung am 12. Mai ein überarbeitetes **Klimaschutzgesetz** vor. Damit ging sie der Verpflichtung nach die Freiheitsgrundrechte von zukünftigen Generationen zu schützen. Die Klimaschutznovelle wurde am 24. Juni vom Bundestag beschlossen, bevor sie einen Tag später den Bundesrat passierte.

Die Verschärfungen des Gesetzes fokussieren sich vor allem auf die Reduktion von CO₂-Emissionen. Hier steigt das Minderungsziel für das Jahr 2030 auf mindestens 65 Prozent im Vergleich zu 1990. Dies entspricht zehn Prozentpunkten mehr als in der ursprünglichen Zielsetzung. In diesem Zuge soll Deutschland bis 2045 treibhausneutral sein. Geplant ist außerdem, dass ab 2050 negative Emissionen erreicht werden, sodass mehr Treibhausgase in natürlichen Senken eingebunden werden als das Land ausstößt.

Damit die Ziele des neuen Gesetzes erreicht werden können, beschloss die Bundesregierung am 23. Juni ein **Sofortprogramm** in Höhe von 8 Milliarden Euro. Dabei stehen insbesondere kurzfristig wirkende Maßnahmen im Vordergrund, die den Ausstoß von Treibhausgasen verringern. Zudem dient es unter anderem der zusätzlichen Förderung der klimafreundlichen Mobilität, der Erstellung von grünem Wasserstoff und der nachhaltigen Land- und Waldwirtschaft.

Um die Klimaschutzziele auf Effektivität zu überprüfen, wird ab 2022 ein Expertenrat alle zwei Jahre ein Gutachten vorlegen. Dieses evaluiert die bisher umgesetzten Maßnahmen, erreichten Ziele und Prognosen. So soll sichergestellt werden, dass die Bundesregierung umgehend reagieren kann, sollten Budgets nicht eingehalten werden.

nach oben



Photovoltaik ist erstmals Deutschlands größte Stromquelle

Erstmals in der Geschichte Deutschlands war im Juni diesen Jahres Photovoltaik die **größte Stromquelle** des Landes. Wie **Energy Charts** vom **Fraunhofer Institut für Solare Energiesysteme** veröffentlichte, wurden in diesem Monat rund acht Terawattstunden Nettostrom allein durch Sonnenenergie erzeugt. Dies bedeutet, dass etwa 20,6 Prozent des gesamten deutschen Stromes von Photovoltaik-Anlagen produziert wurden. Nie zuvor gab es so viel Solarenergie in einem Monat. Der bis dahin ertragreichste Zeitraum fand im Juni 2019 statt. Hier konnten rund sieben Terawattstunden Solarstrom erzeugt werden, elf Prozent weniger als in diesem Jahr.



Die Energieerzeugung der Bundesrepublik befindet sich im Wandel. Während vor 20 Jahren rund 90 Prozent des Stromes noch durch Atomkraft und fossile Energieträger erzeugt wurden, spielen die Erneuerbaren Energien heute eine immer wichtigere Rolle. Sowohl Photovoltaik- und Biomasseanlagen als auch Wind- und Wasserkraftwerke gewinnen an Relevanz. Bereits im Jahr 2020 machten die Erneuerbaren Energien zusammen **50,9 Prozent** der öffentlichen Nettostromerzeugung aus. Dabei ergänzen sich Solar- und Windenergie ideal. Während der Wind vermehrt an wolkenverhangenen Tagen weht, scheint die Sonne öfter an windstillen Tagen.

Trotz der positiven Entwicklungen ist der kontinuierliche Ausbau von Erneuerbaren Energien unverzichtbar. Um die Klimaschutzziele 2030 erreichen zu können, muss das Ausbauziel von Photovoltaik-Anlagen auf mindestens 150 Gigawatt erhöht werden. Dies entspricht gemäß der **Photovoltaik-Strategie** des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft einem Zubau von circa 10 Gigawatt pro Jahr.

nach oben

Investieren Sie in Erneuerbare Energien: NaturEnergy Starter

Damit immer mehr Menschen Erneuerbare Energien nutzen können ist es wichtig, ausreichend Anlagen zu bauen, die sauberen Strom produzieren. Die **NaturEnergy**, deren Ursprung im Geschäftsbereich Energieerzeugung der NATURSTROM AG liegt, fokussiert sich auf die Stromerzeugung aus Sonne und Wind durch die Investition in den Bau und Betrieb von Solar- und Windparks.

Um allen Interessierten die Möglichkeit zu geben, zu attraktiven Zinsen in den Ausbau Erneuerbarer Energien zu investieren, wurde das initiale Crowdfunding-Angebot **NaturEnergy Starter** ins Leben gerufen. Das Besondere: Mit dem Nachrangdarlehen sind Sie flexibel mit der Dauer Ihrer Investition. Sie können nach fünf Jahren auf Ihr Geld zugreifen oder es länger wirken lassen. Ihre Entscheidung beeinflusst die Entwicklung des Zinses, der bis auf 4,0 Prozent pro Jahr steigt.

Mehr Informationen zum NaturEnergy Starter finden Sie unter <https://www.eco-crowd.de/projekte/naturenergystarter>.

nach oben

NaturEnergy Starter

			
Anlage: schon ab 500 Euro	Laufzeit: 10 Jahre	Staffelzins: 2,5% - 4,0% p. a.	Kündigung: nach 5 Jahren möglich

Grüner Strom-Label: Fördergelder zu vergeben

Sie planen im Moment Projekte zum Ausbau der Erneuerbaren Energien und zur Energieeffizienz? Dann nutzen Sie Ihre Chance und bewerben Sie sich für eine Bezuschussung beim **Grüner Strom-Fonds**. Hier stehen aktuell noch Fördermittel zur Verfügung.

Der Grüner Strom-Fonds ist ein zentraler Förderfonds mit dem Ziel, Energiewende-Projekte, wie den Bau von EE-Anlagen, zu fördern. Bewerbungen müssen aussagekräftige Projektskizzen enthalten, die Ihr Vorhaben erklären. Im **Kriterienkatalog** können Sie nachlesen, welche Projekte förderfähig sind. Weitere Informationen zu dem Förderfonds finden Sie [hier](#).

nach oben

Sie haben Fragen oder möchten Kontakt zu uns aufnehmen?

Bitte wenden Sie sich an:

Saskia Bleher

Bürgerenergie und projektbegleitende Kommunikation

Tel. 09545 443843-622

buergerenergie@naturstrom.de

Dies ist der Newsletter der NATURSTROM AG für Aktive der Bürgerenergie
Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

NATURSTROM AG
Parselvalstraße 11
40468 Düsseldorf
Tel. 0211 77 900 - 100
buengerenergie@naturstrom.de
www.naturstrom.de

Vorstand:

Dr. Thomas E. Banning (Vorsitzender),
Dipl.-Kfm. Oliver Hummel, Dr. Tim Meyer,

Vors. des Aufsichtsrates: Dr. Hermann Falk
Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf.
Amtsgericht Düsseldorf HRB 36544